

Daniel Porten gewinnt das 39. Neujahrsturnier in Glehn

GLEHN (-rust) Daniel Porten hat sich den ersten Tischtennis-Einzeltitel des neuen Jahres gesichert. Der Regionalliga-Spieler der DJK Holzbüttgen gewann die A-Klasse (bis 2100 Q-TTR Punkte) bei der 39. Auflage des Glehner Neujahrsturniers. Im Finale besiegte er den Grevenbroicher Spitzenspieler Ken Julian Oberließen in einem reinen Kreisduell mit 3:1-Sätzen.

„Es ist nie schön, ein Finale zu verlieren, aber insgesamt kann ich mit meiner Leistung sehr zufrieden sein“, bilanzierte Oberließen, der im Dezember die Stadtmeisterschaften von Grevenbroich gewonnen hatte. Porten, der beim topbesetzten S-Klassen Turnier in Neukirchen noch Lehrgeld gegen die NRW-Topcracks zahlen musste, setzte sich insgesamt gegen 40 weitere Mitstreiter durch. „Eine beachtliche Zahl für die A-Klasse, mit der wir sehr zufrieden sein können“, sagte Turnierorganisator Klaus Plönißen. Da sich bei den Damen nur Sandra

Förster und Janina Jeremias gemeldet hatten, spielten die beiden in der Herren-Konkurrenz mit. „Wir werden zukünftig gar keine eigenen weiblichen Klassen mehr ausschreiben. Die Damen, die zu uns kommen, können dann anhand ihrer Punktzahlen in den Herren-Klassen starten“, bestätigt Plönißen einen Trend, der sich auch bei anderen Turnieren im Kreis schon durchgesetzt hat.

Für einen Spieler mussten die Organisatoren kurzfristig eine Sondergenehmigung beantragen. Da Julian Buhl aus Göttingen anreiste und sein Verein „Torpedo Göttingen“ nicht zum Westdeutschen Tischtennisverband gehört, wäre er laut Turnierausschreibung gar nicht spielberechtigt gewesen. „Nach Rücksprache mit den Gremien und dem Schiedsrichter war es aber kein Problem, ihn spielen zu lassen“, so Plönißen. Die Anreise hat sich gelohnt. Immerhin landete Buhl zusammen mit Mohamed Diraoui (TuS 02 Siegen) am Ende auf dem dritten Platz.

Als drittbesten Kreis-Akteur scheiterte René Holz im Achtelfinale an Samuel Ljuri vom SC Buer-Hassels. Ken Julian Oberließen revanchierte sich für die Einzel-Niederlage im Doppelwettbewerb, den er zusammen mit Mannschaftskollege René Holz gewann. Im Finale setzten sich die beiden Grevenbroicher gegen Buhl und Diraoui durch, die zuvor Daniel Porten und Niema Manavi (Grevenbroich) ausschalteten. Ebenfalls auf Rang drei landeten Samuel Ljuri und Marcel Eckmann vom SC Buer-Hassel. Insgesamt nahmen über 200 Aktive am Neujahrsturnier teil. Weiterer Bericht zu den übrigen Klassen folgt.



Setzte sich in Glehn durch: Daniel Porten (DJK Holzbüttgen). NGZ-FOTO: H. JAZYK